

Kurzbeschreibungen der Vorträge

Vortrag 1 am 11.10.22 | Birgit Prochazka und Meinrad Föger

Meine Wahrheit – deine Wahrheit – unsere Wahrheit?! Philosophische, wissenschaftliche und religiöse Klärungsversuche – Wege und Irrwege.

„Was ist Wahrheit?“ seufzte schon Pilatus – und seufzen auch wir!

Ist es wahr, wenn es wissenschaftlich belegbar ist, wenn es mindestens zwei Zeugen gibt, wenn es kein Fake ist, wenn ich daran glaube, wenn es in der Zeitung steht?

Gibt es die eine, die ganze Wahrheit oder bewegen wir uns in Un- und Mehrdeutigkeiten, Ambiguitäten? Wir nähern uns diesem Thema aus naturwissenschaftlicher, philosophischer, sozialanthropologischer und religiöser Perspektive.

Vortrag 2 am 08.11.22 | Wolfgang Mischitz

Botschaften aus dem Jenseits. Visionen und Prophezeiungen als göttliche Spur durch unruhige Zeiten?

Auf der Suche nach spiritueller Orientierung und in Belastungssituationen erleben manche Menschen nicht selten Visionen und Kundgaben, die sie mit einer höheren oder jenseitigen Macht verbinden. Auf eine besondere Inspiration berufen sich auch Menschen, die neue Einblicke in geistige und himmlische Welten eröffnen, die gegenüber der als wandelbar erlebten Wirklichkeiten ein absolute Harmonie und Stabilität auszeichnen. Die gesammelten Schriften darüber bereichern einen spirituellen Kanon, der besonders in Zeitenwenden zur Geltung kommt und in Lesezirkeln und geistlichen Gemeinschaften weltanschaulich prägend wirkt.

Vortrag 3 am 29.11.22 | Lambert Jaschke

Himmlich Boten – Engel in der Esoterik, in der Bibel in der kirchlichen Glaubensüberlieferung

Wir kennen ihre künstlerischen Darstellungen, das eine oder andere Gebet aus Kindertagen, ansonsten führen sie im kirchlichen Bereich aber eher ein Schattendasein. Doch außerhalb der „heiligen Mauern“ haben sie mittlerweile einen fixen Platz in spirituellen Strömungen und Lebenshilfe-Angeboten: die Engel. Durch „Medien“ und Karten bieten sie Beratung oder verströmen positive Energien durch Essenzen oder Schmuckstücke. Doch sind das die Boten Gottes, die uns in der Bibel und der christlichen Überlieferung begegnen?

Vortrag 4 am 17.01.23 | Helmut Kirchengast

Der Weg zum Heil bin ICH! Erfolg, Glück, Gesundheit: Für alles trägt man selbst Verantwortung – und ist auch schuld, wenn es nicht klappt. Über Segen und Fluch der Selbstoptimierung.

Der Trend zur Selbstoptimierung hat in den letzten Jahrzehnten deutlich zugenommen. Die Bücherregale sind überfüllt mit Glücks- und Heils-Ratgebern. Daneben gibt es tausende Anbieter, die als „Gurus“ durch die Lande ziehen und/oder in sozialen Medien auftreten und ihre Hilfe anbieten. Doch wenn etwas schief geht, der gewünschte Erfolg sich nicht einstellt, ist man immer selber

schuld. Schnell kann man da in einen Kreislauf von Anstrengung - Versagen - noch mehr Anstrengung geraten, und dabei nicht nur viel Geld in den Sand setzen, sondern auch in ungesunde (emotionale) Abhängigkeiten geraten.

Vortrag 5 am 28.02.23 | Herbert Mühringer

Verschörungstheorien – Menschen auf der Suche

Zum Umgang mit Verschörungserzählungen und ihren Anhänger*innen

Schon kurz nach Beginn der Coronapandemie kursierten Verschörungstheorien über ihre Entstehungshintergründe und vermeintliche Verantwortliche. Das Fürwahrhalten dieser Erzählungen führte zu Irritationen und Entfremdungen – zuweilen bis in Familien hinein. Dieser Vortrag will deutlich machen, welche vielfältigen Funktionen Verschörungstheorien erfüllen und wie sie wirken. Und er geht der Frage nach, wie mit den daraus resultierenden Spannungen im Miteinander umgegangen werden kann.

Vortrag 6 am 21.03.23 | Robert Wurzrainer und Johannes Sinabell

Zurück zur Natur 2.0 - Sind Ganzheitlichkeit und „natürliche Werte“ der heilbringende Weg?

In unserer hochtechnisierten Gesellschaft verspüren Menschen immer wieder auch die Sehnsucht nach einer Rückkehr „zur Natur“ und einem harmonischen Leben als Teil davon. Diese Rückbesinnung auf die „Natürlichkeit“ betrifft verschiedene Lebensbereiche wie zum Beispiel Gesundheit oder Spiritualität, aber auch dahinterliegende Intentionen wie den Wunsch nach Einfachheit – oftmals verbunden mit einem alternativen Lebensstil. Welche grundlegenden Phänomene können in diesem Kontext festgestellt und miteinander verglichen werden? Darauf wird in diesem Vortrag sowohl aus einer theologischen als auch einer religionswissenschaftlichen Perspektive eingegangen.

Vortrag 7 am 18.04.23 | Marijan Orsolic

Stirbt der Tod aus? Die Wissenschaft auf der Suche nach Unsterblichkeit.

Der Traum der Unsterblichkeit zieht sich durch die gesamte Menschheitsgeschichte, er ist so alt wie das Leben selbst. In Form von Mythen, Sagen und Religion war das Streben nach ewigem Leben immer präsent. In den letzten Jahrzehnten beschäftigt sich auch die Wissenschaft immer intensiver mit der menschlichen Sehnsucht nach Überwindung des Todes. Wir nähern uns diesem Thema aus theologischer, philosophischer und transhumanistischer Perspektive, mit Blick in eine mögliche Zukunft, in der der medizinische Fortschritt den Tod abgeschafft hat und was sich alles daraus ergeben könnte.

Vortrag 8 am 16.05.23 | Meinrad Föger

Reinkarnation – ewiger Fluch oder neue Chance im nächsten Leben? Der Glaube an die Wiedergeburt im Wandel der Zeiten.

Die Idee der Wiedergeburt und des Karmas wird üblicherweise mit den indischen Religionen in Verbindung gebracht, ist heute aber auch in der „westlichen“ Weltanschauung verbreitet. In diesem Vortrag wollen wir zunächst die geschichtliche Entwicklung der Reinkarnationsvorstellungen nachverfolgen und ihre Bedeutung in Anthroposophie und Esoterik und anderen populären weltanschaulichen Richtungen betrachten. Außerdem werden wir überlegen, wieweit eine Wiedergeburt in der christlichen Geschichte und Theologie Platz hat(te) und was demgegenüber das Besondere an Auferstehung und Vollendung ist.

Vortrag 9 am 13.06.23 | Eva-Maria Melk-Schmolly

„Hauptsache gesund!“ Von Wunderheilern und Gesundheitsbetreibern.

„Ohne Gesundheit ist alles nichts!“ Entsprechend begegnet uns allorts ein mannigfaltiges Angebot an ganzheitlichen, natürlichen und sanften Heilverfahren. Seriöses tummelt sich neben Humbug. Charisma neben Geldmacherei. Das heutige Streben nach Gesundheit und Heilung nimmt manchmal religiöse, ja sogar suchtartige Züge an. Was können Heilerinnen und Heiler wirklich? Was ist dran an deren Heilkräften und den vielen alternativen Heilmethoden? Die Veranstaltung bietet eine offene und kritische Auseinandersetzung zur Stärkung der eigenen Orientierung und Unterscheidungsfähigkeit.

